



#ZusammenFinden

Zukünftige Pastorale Einheiten im Erzbistum Köln

EINGANG

23. Sep. 2022

Votum zu #ZusammenFinden

an das Dekanatsteam des Stadt-/Kreisdekanats:

Rheinisch-Bergischer-Kreis

Name des Seelsorgebereichs:

Odenthal/Altenberg

Der Seelsorgebereich votiert für eine zukünftige Pastorale Einheit, die aus folgenden Seelsorgebereichen besteht:

laut Vorschlag #ZusammenFinden

"Aufgrund der angestrebten Entwicklung Altenbergs zu einem Ort besonderer geistlicher Prägekraft für das Erzbistum gibt es eine frühere Entscheidung des Erzbischofs, dass der Seelsorgebereich Odenthal/Altenberg vorerst seine heutige Größe behalten kann. Aus diesem Grund wird neben Odenthal/Altenberg auch der Seelsorgebereich St. Marien Kürten als eine zukünftige Pastorale Einheit vorgeschlagen. Sowohl der zuständige Weihbischof Ansgar Puff als auch die Teilnehmenden am Vorabcheck zum zentralen Vorschlag für das Kreisdekanat Rheinisch-Bergischer Kreis sehen Odenthal/Altenberg und St. Marien Kürten perspektivisch als eine Pastorale Einheit.

Dieses Votum ist mit allen oben genannten Seelsorgebereichen abgestimmt. Das Votum führt nicht dazu, dass die vorgeschlagene Anzahl der Einheiten im Dekanat überschritten wird. Sind vom Votum zwei Dekanate betroffen, gilt die gemeinsame Anzahl für beide Dekanate.

Das Votum wurde durch folgende Gremien des Seelsorgebereichs gemeinsam gefasst:

siehe Anlage:

mit den Voten von KV St. Mariä Himmelfahrt, KV St. Pankratius, PGR

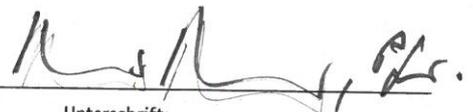
Die Gültigkeit des oben genannten Votums wird bestätigt durch den Pfarrer / Pfarrverweser:

16.09.2022

Datum:

Taxacher, Thomas

Name:



Unterschrift:

Wortlaut der Voten aus den Gremien:

Votum des KV St. Mariä Himmelfahrt, Altenberg

Es wird auf das Votum in der KV-Sitzung vom 05.07.2022 hingewiesen. Es wurde mit folgendem Wortlaut gefasst: „Das Erzbistum hat bei den bisher getroffenen Entscheidungen die besondere Situation und Bedeutung unserer Pfarrgemeinden in Altenberg und Odenthal quasi als „Leuchtturmprojekt“ gewürdigt und festgeschrieben. Diese Entscheidung wird von uns ausdrücklich begrüßt. Daher ist unsere absolute Priorität, diesen Status durch die Fusion der beiden Gemeinden zu festigen und zu beleben, um die gewünschte Wirkung nachhaltig sicherzustellen. Unabhängig davon würden wir bei späteren unabdingbaren Strukturveränderungen tendenziell für eine Annäherung zur Pfarrgemeinde Kürten gesprächsoffen sein.“

Votum des KV St. Pankratius, Odenthal

Der Kirchenvorstand stimmt dem Vorschlag des EGV für die perspektivische Zusammenarbeit mit der KG St. Marien, Kürten zu.

Perspektivisch bedeutet für uns, in den nächsten mindestens 5 Jahren die Fusion der Kirchengemeinden Altenberg / Odenthal zu gestalten und danach in die Gespräche mit der Kirchengemeinde St. Marien einzutreten, wie eine pastorale Zusammenarbeit gestaltet werden kann.

Votum PGR

PGR-Mitglieder wünschen sich einhellig **mehr Zeit** für den Prozess des Zusammenwachsens der beiden Pfarreien, ohne sich schon jetzt um eine größere Einheit Gedanken machen zu müssen. Wenn der Zeitpunkt für ein solches Zusammenwachsens gekommen sei, sprach sich eine Mehrheit für die Kooperation mit Kürten aus.

Deshalb wird der **Wunsch nach Zeit für eine gut gelingende Fusion** dem Votum für die perspektivische Zusammenarbeit mit Kürten beigelegt.